

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Presse- Mitteilung

Geschäftsführender Direktor

RENÉ SCHNEIDER

BREUL 16

48143 MÜNSTER

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert. §§ 28, 33 BDSG
USt-IdNr.: DE198574773

24. März 2014 – No. 26115

1999 | Fünfzehn Jahre Institut für Völkerrecht | 2014

Am 24. März 2014 jährt sich zum fünfzehnten mal die bis heute – leider – ungesühnte Aggression der NATO gegen die damals souveräne Bundesrepublik Jugoslawien (Federal Republic of Yugoslavia, FRY).

In der ersten Nacht dieses deutsch-jugoslawischen Krieges (Nato-Überfall auf Jugoslawien) von 1999 gründete ich die „**Sonderforschungsstelle Völkerrecht**“ und schrieb meine Strafanzeige gegen den damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder und seinen sogenannten Verteidigungsminister Rudolf Scharping (URL: http://www.nato-tribunal.de/schneider_anklage.htm).

Später durfte ich als Berater und Gast der jugoslawischen Prozeßvertreter an dem Rechtsstreit der Bundesrepublik Jugoslawien gegen die NATO-Aggressoren in Den Haag teilnehmen (URL: <http://www.icj-cij.org/>).

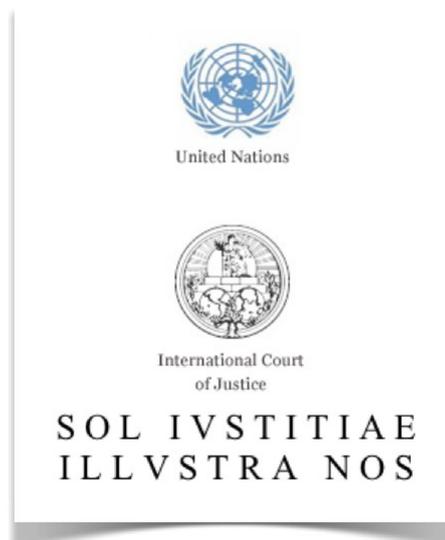
Daraus entstand das Institut für Völkerrecht.

Aus diesem Anlaß wird das Institut für Völkerrecht insbesondere in der Woche vom 24.-30. März 2014 mit fachlichen Veröffentlichungen und einer Presse-Konferenz am Mittwoch, den 26. März 2014, auf die Entwicklung des internationalen Rechts hinweisen.

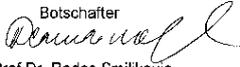
Pressevertreter, die an dieser Tagung teilnehmen wollen, werden ersucht, bis Dienstag, den 25. März 2014, schriftlich oder telefonisch um eine Akkreditierung anzusuchen. E-Mails werden nicht akzeptiert!

Gez. Schneider

AN H A N G



DANKSCHREIBEN:

<p><i>BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK JUGOSLAWIEN IN ÖSTERREICH</i></p>		<p><i>АМБАСАДА САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ ЈУГОСЛАВИЈЕ У АУСТРИЈИ</i></p>
<p>1030 WIEN, Rennweg 3 Tel.: 712 12 05, 712 64 88, Fax: 713 25 97</p>		
<p>№. 774/99</p>		
<p>Herrn Rene Schneider Direktor des Institutes fuer Hochschulrecht Schneider Institute Breul 16 D-48143 Muenster</p>	<p>Wien, den 13. April 1999</p>	
<p>Sehr geehrter Herr Direktor,</p> <p>Ich moechte Ihnen meinen vorzueglichsten Dank aussprechen fuer Ihren Brief und seinen aufschlussreichen Inhalt. Der Brief wird an die Adresse der Regierung der Bundesrepublik Jugoslawien weitergeleitet.</p> <p>Ihre professionelle, praezise und klare Zusammenfassung der sonst bekannten Tatsachen, dass durch die Agression der NATO gegen die Bundesrepublik Jugoslawien die voelkerrechtliche Grundsaeetze verletzt worden sind, ist fuer uns sehr von Nutzen.</p> <p>Wir waeren Ihnen zum verbindlichsten Dank verpflichtet, wuerden Sie Ihren Brief auch an die entsprechenden oesterreichischen, bzw. deutschen Institutionen und Medien zuschicken wollen. Dies in der Hoffnung, dass sowohl das neutrale Oesterreich als auch die anderen Medien im deutschen Sprachraum sich entschlossener fuer die Einstellung der NATO Agression auf die Bundesrepublik Jugoslawien einsetzen werden.</p>		
<p>Botschafter  Prof. Dr. Rados Smiljkovic</p>		

DOKUMENTATION,**AUSZUG:****Kapitel I.****Staatsanwaltschaft Belgrad, Anklage vom 29. August 2000,**

URL: http://www.Schneider-Institute.de/KT-420-99_290800.htm

Distriktgericht Belgrad, Urteil vom 21. September 2000,

URL: http://www.Schneider-Institute.de/KT-420-99_210900.htm

"Die Welt" vom 19. April 2001, "Haftbefehl gegen Gerhard Schröder",

URL: http://www.welt.de/print-welt/article446141/Haftbefehl_gegen_Gerhard_Schroeder.html

Deutscher Bundestag, Drucksache 14/9384 vom 14. Juni 2002, Kleine Anfrage

URL: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/14/093/1409384.pdf>

Deutscher Bundestag, Drucksache 14/9756 vom 4. Juli 2002, Antwort der Bundesregierung

URL: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/14/097/1409756.pdf>

[...]